

W. Thomson's Englische Corsetten-Handlung,

Ecke der hohen und großen Bleichen Nr. 500 in Hamburg.

Dem auswärtigen Publikum dient zur Nachricht, daß diese Niederlage von Englischen Corsetten aufs Neue durch eine große Auswahl, welche so eben von London gekommen, vermehrt ist; selbige empfehlen sich nicht allein durch vorzügliche Arbeit und großer Verschiedenheit der Muster, sondern auch durch Schönheit der Façons, dem Körper eine auffallend schöne Haltung zu geben, selbst wenn diese durch schlechte Corsette vernachlässigt worden; doch da die Vorzüge dieser Corsette schon so allgemein im In- und Auslande anerkannt worden, und deren Güte keiner weitem Erwähnung bedarf, so dient nur noch zur Bemerkung, daß sie für jeden Körper passend zu haben sind, und es nur eines Maasses um die Taille, Hüfte und Brustweite bedarf, und jeder Auftrag wird prompt besorgt. Die Corsette sind von $\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ Elle in der Taille weit, so wie auch Kinder-Corsette, couleurt und weiß, für jedes Alter. Dugendweise wird ein Rabatt gemacht, doch müssen Briefe und Gelder frankirt werden.

Die Leinwandhandlung von G. L. Mertens,

Petersstraße Nr. 73,

erhielt wiederum eine Partie Rosshaar-Matratzen, von gutem roth oder blau gestreiften Drell mit besten Rosshaaren, 24 Pfund schwer, à 12 Thlr.

Gesucht wird zu Weihnachten ein gutes Hausmädchen in Nr. 477.

Gesucht wird ein solides Dienstmädchen, das sogleich anziehen kann. Auskunft deshalb wird in der Expedition dieses Blattes ertheilt.

Laufbursche gesucht, welcher etwas schreiben und lesen kann, in der Stadt sehr bekannt und besonders höflich und bescheiden seyn muß, militärfrei ist und sogleich antreten kann; selbiger steht sich wenigstens auf 90 bis 100 Thlr., nebst Kost und Logis. Hr. Schocher, an der Peterskirche 124, giebt nähere Auskunft.

Gesucht. Es wird ein junger Mensch, der eine gute Hand schreibt, in ein hiesiges Geschäft gesucht und hat sich deshalb zu melden, in Joh. Fr. Gleditsch Buchhandlung, große Feuerkugel, erste Etage, Alter Neumarkt.

Vermiethung. Für ledige Herren sind Schlafstellen zu haben, im schwarzen Bret, zwei Treppen, bei der Witwe Stürken.

Vermiethung. Ein am Grimmaschen Thore gelegenes Logis von 2 Stuben und 1 Kammer ist sofort zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Ein Familien-Logis, bestehend in 8 Stuben, Kammern, Küche, Bodenraum und Keller, steht von Ostern 1827 an in dem 3ten Stockwerke des an der Ecke des Neuen Neumarktes und der Grimmaschen Gasse gelegenen, mit Nr. 607 bezeichneten Hauses zu vermieten, und das Nähere ist daselbst im ersten Stocke bei der Hausbesitzerin zu erfahren.

Zu vermieten ist ein kleines Gewölbe nebst Messlogis für künftige Neujahr- und jede folgende Messe, so wie eins dergl. bloß für bevorstehende Neujahrmesse. Näheres ist zu erfragen Salzgäßchen Nr. 409, 2te Etage.

Anzeige. Meinen Freunden und Gönnern, so wie einem resp. Publikum, mache ich höflichst bekannt, daß von heute an die beliebten Wiener Würstchen von 9 Uhr des Morgens täglich bei mir warm zu haben sind, wo ich um zahlreichen Zuspruch bitte.

N. Thieme, in der Burgstraße im ehemaligen Straube'schen Hause.